

Eigentum besichtigt

Frühlingsfest wurde auf dem Gelände des Clouth-Quartiers gefeiert

Nippes (hub). Im Clouth-Quartier wurde das erste Frühlingsfest des zweiten Bauabschnitts „Clouth.zwei“ gefeiert. Die Familien, die eine der 56 Eigentumswohnungen gekauft haben, konnten bei dieser Gelegenheit ihre Wohnung im fertiggestellten Rohbau besichtigen. Viele nahmen diese Chance wahr.

Bernd Streitberger, Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft „moderne stadt“, begrüßte zunächst die Besucher im Festzelt an Tor 4. Streitberger berichtete, die Arbeiten lägen im Zeitplan, so dass die Eigentümer im Herbst ihr neues Heim beziehen könnten. Insgesamt würden auf dem Areal 1.200 Wohnungen geschaffen, aber auch fünfhundert Arbeitsplätze, betonte der Geschäftsführer. Es entwickle sich ein vielfältiges Quartier. „Das Gelände atmet noch die industrielle Vergangenheit“, so Streit-



■ Die Rohbauten im zweiten Bauabschnitt sind fertiggestellt.

Foto: Brand

berger, aber es füge sich sehr gut in den Stadtteil Nippes ein. Auch werde sich der Park verändern, da sei er sich sicher. Der Park werde von mehr Menschen genutzt als bisher. Auch der Architekt von Clouth.zwei, Peter Berner, teilt diese Ansicht: „Das Quartier ist das

Quartier; der Park ist der Park, aber beide werden verschmelzen.“ In einer breit angelegten Gesellschaft sei es wichtig, dies auch in der Architektur zu berücksichtigen, erklärte der Architekt. Entscheidend sei, dass sich die Bewohner in der Bebauung wohlfühlten.